



Auch 2015 starteten etliche Mitglieder der neuausspostolischen Kirchengemeinde Witten mit einem Spaziergang ins neue Jahr.

Diesmal führte der Weg vom Parkplatz Nachtigallstraße den Berg hinauf zum Schloss Steinhäusen und dann zwischen Äckern und Wiesen abwärts ins Muttenthal.

Zwischendurch mussten die etwas Schnelleren auch mal warten, damit die, die den Schluss der Wandergruppe bildeten, wieder aufschließen konnten. Wenn man in Gespräche vertieft ist, geht man - zumal mit mehreren - schon mal langsamer ;-). Aber miteinander auch außerhalb der Kirche ins Gespräch zu kommen, war ja neben dem Frische-Luft-Schnappen Sinn des Ganzen.

Nachdem ein Stück des Muttentals durchschritten war, ging es einen etwas holprigen und leider auf Grund der vorherigen Regenfälle auch matschigen Pfad wieder bergauf. Stellenweise mussten die beiden "mitwandernden" Kinderwagen auch mal getragen werden, was der guten Laune aber keinen Abbruch tat. Die größeren Kinder, die mal nach rechts und links in den Wald ausschwärmen konnten, hatten auch viel Spaß.

Als endlich die Höhe erklommen war, bot sich allen ein schöner Blick über Witten. Wer wusste, wo er suchen musste, konnte sogar die Dachspitze des Kirchengebäudes erkennen. "Es war wieder sehr schön und hätte eigentlich noch länger dauern können.", war der Kommentar von etlichen, als alle wieder am Parkplatz angekommen waren.

22. Januar 2015

Text: Heike Schäler

Fotos: Dirk Schäler, Frank Stechbart, Gundolf Alexy

